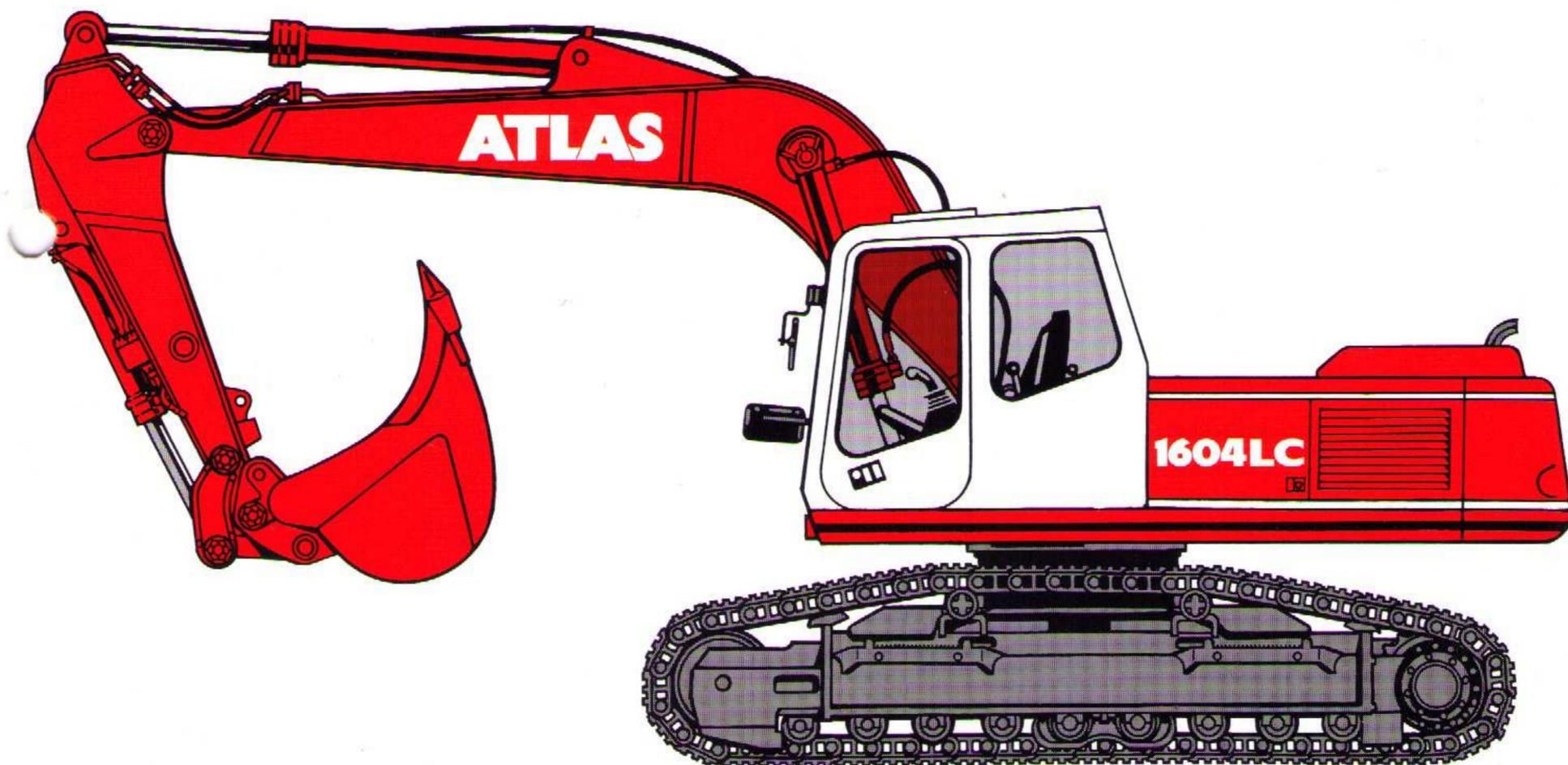
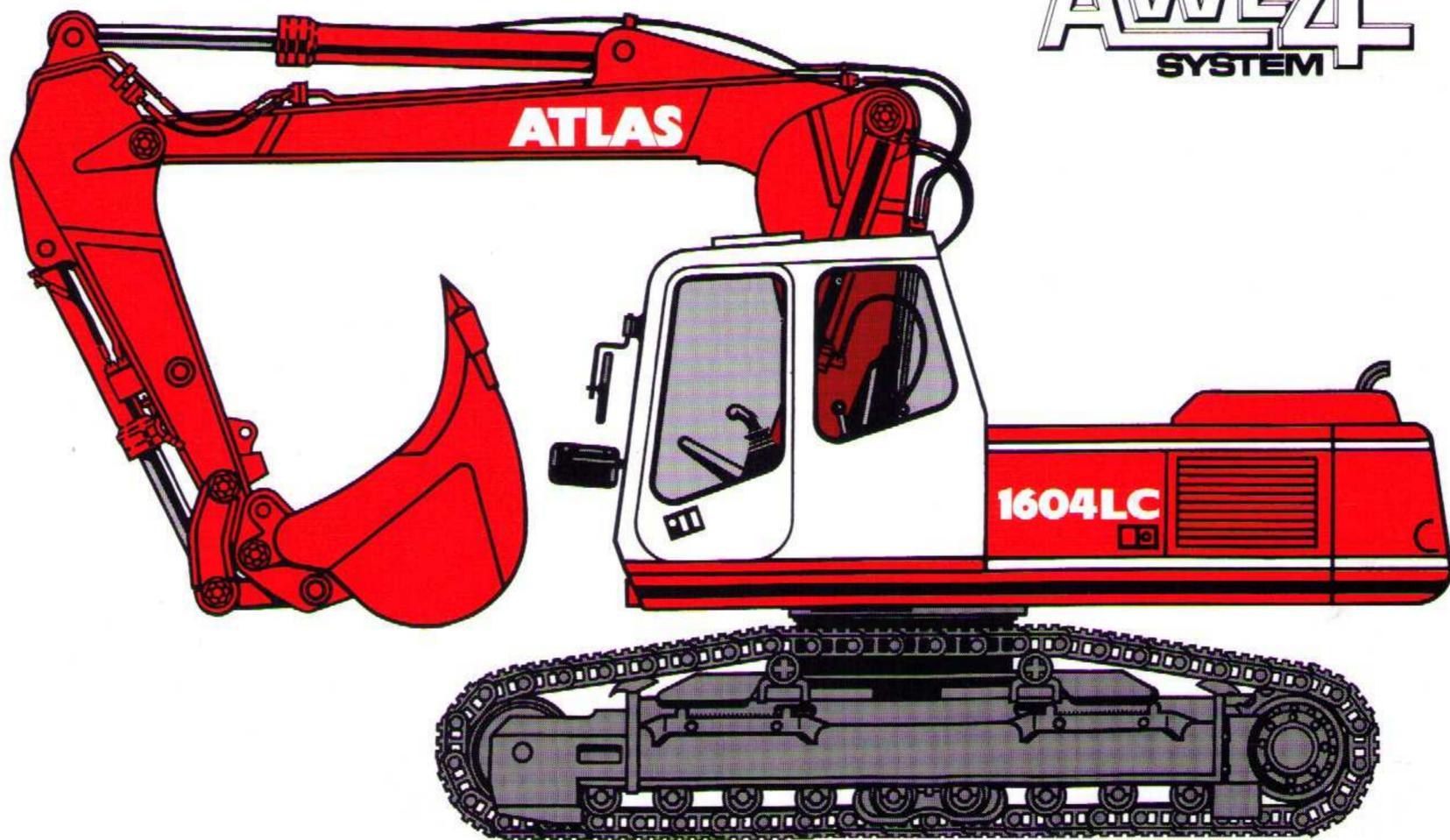


**NEU**

# ATLAS 1604

Dienstgewicht: 21,2 – 23,7 t

**AWE4**  
SYSTEM



*Kurz-Information*



## Motor

Deutz-Dieselmotor mit Flüssigkeitskühlung, Typ **BF 6 M 1012 EC**, mit wirtschaftlicher Direkteinspritzung, Abgasturboaufladung und Ladeluftkühlung.

Leistung nach ISO 1585 115 kW (156 PS) bei  $n = 2200 \text{ min}^{-1}$

**Nutzleistung blockiert 110 kW (150 PS) bei  $n = 2200 \text{ min}^{-1}$**

**Hubraum 4790 cm<sup>3</sup>**

Inhalt des Kraftstofftanks 270 l

Trockenluftfilter mit Zyklon-Vorabscheider, Sicherheitselement und automatischer Staubaustragung. Zwangsführung der Kühlluft zur Vermeidung von Wärmekurzschlüssen, robuste GFK-Motorhaube, mit Dämmstoffen ausgekleidet.

## Hydraulikanlage

Grenzlastgeregeltes AWE 4-System mit einer Regelpumpe und kraftstoffsparender Bedarfsstrom-Steuerung mit integrierter Druckabschneidung, minimalste, gegen Null gehende Fördermenge, wenn entweder keine Bewegung geschaltet ist oder wenn der max. Arbeitsdruck überschritten wird.

Ungenutztes Hydrauliköl wird nicht gefördert.

Manuell stufenlos regelbare Drehzahl des Dieselmotors von 1000 bis 2200  $\text{min}^{-1}$ .

Proportionale Geschwindigkeitsanpassung der Arbeitsbewegungen.

Spreizungen des Feinsteuerbereichs am Vorsteuerhebel stufenlos über ein Potentiometer möglich, für Arbeiten, die höchste Präzision erfordern.

Vorteile:

Kühleres Hydrauliköl, geringerer Kraftstoffbedarf, stets gleichbleibende, feinfühlig, proportionale und lastunabhängige Ansteuerung aller Arbeitsbewegungen durch die Servosteuerung, auch unter wechselndem Lastmoment.

Serienmäßig großer Hydraulikölkühler im separaten Kühlkreislauf. Hydraulische Zusatzgeräte können ohne thermische Probleme betrieben werden – auch in den Tropen.

Primär- und Sekundärabsicherung der Hydraulikanlage gegen Überlast. Zentrale Anordnung der Meßanschlüsse zur Drucküberprüfung der Arbeitshydraulik.

Nachsaugeventile für Senken und Knicken sowie Drosselung im Hebe- und Knickkreislauf.

Lasthalte- und Feinsenkenventile im Hebekreislauf.

Pumpenfördermenge max. 300 l/min.

Betriebsdruck max. 340 bar.

Mit Druckluft vorgespannter Hydrauliktank, Inhalt 320 l.

Auf Wunsch auch Befüllung mit umweltschonender ATLAS-Hydraulikflüssigkeit.

## Bedienung

Servounterstützte, wartungsfreie 2-Hebel-Kreuzschaltung mit besonders hoher Feinfühligkeit. ATLAS-Schaltschema (SAE-Empfehlung).

## Drehwerk

Die Kraftübertragung erfolgt über Axialkolbenölmotor mit Planetenübersetzungsgetriebe und Antriebsritzel auf den innenverzahnten Kugeldrehkranz.

Die Funktion Schwenken ist durch ein eigenes Druckwaagenventil in Priorität geschaltet, somit kann die gesamte hydraulische Leistung angefordert und zum Schwenken genutzt werden.

Das Abbremsen des Oberwagens geschieht hydraulisch, eine im Ölbad laufende wartungsfreie Mehrscheibenbremse dient als Feststellbremse. Die Betätigung erfolgt über ein arretierbares Fußpedal, wobei ein Anschwenken bei arretiertem Fußpedal unter der Voraussetzung, daß der Anschwenkdruck von 120 bar überschritten wird, möglich ist. Ein einfaches Schwenken in Schräglagen gegen den Berg ist möglich.

Oberwagendrehzahl stufenlos 0–9,0  $\text{min}^{-1}$ .

## Elektrische Anlage

28-Volt-Drehstrom-Lichtmaschine, 2 Kaltstart-Hochleistungs-batterien, je 12 Volt, 2x 105 Ah, komplette elektrische Ausrüstung.

## ATLAS-Kabine 935

Elastisch gelagerte, abnehmbare Komfortkabine, 1760 mm Gesamtlänge, 935 mm Breite, große Panoramasscheiben für freie Sicht nach allen Seiten, Wärmeschutzverglasung, transparente Regenhaube, Parallelscheibenwischer vorn, Frontscheibe läßt sich unter das Kabinendach schieben, hochstellbares Dachfenster. Blendfreier Innenraum, vollständig verkleidet. Mehrfach verstellbarer Fahrersitz mit integrierten Steuerhebeln, jedoch Sitz auch unabhängig in der Längsachse verstellbar. Armaturen vor der rechten Armkonsole, akustische und optische Warnsignale. Betriebssichere Heizung durch Nutzung der Motorkühlwasserwärme. Defrosterdüsen. Großer Ablagekasten hinter dem Fahrersitz. Zigarettenanzünder, Aschenbecher und Innenbeleuchtung.

## Schallpegel nach EG-Richtlinie

Ausgerüstet mit Deutz-Dieselmotor BF 6 M 1012 EC:

Außenpegel  $L_{WA} = 100 \text{ dB(A)}$

Kabinnenpegel  $L_{pA} = 75 \text{ dB(A)}$

Damit liegt der Schallpegel des 1604 erheblich unter den EG-Grenzwerten.

Dynamische Schallpegelmessung nach 95/27/EG.

## Fahrtrieb

Einzelantrieb jeder Fahrwerksseite durch Schrägscheibenölmotor und Planetengetriebe mit über den Vorsteuerdruck automatisch betätigter Mehrscheiben-Haltebremse und doppelwirkendem Fahrbremsventil (verhindert Überdrehen bei Hangfahrten). Die kompletten Antriebe sind in Kompaktbauweise ausgeführt, befinden sich im Laufwerksrahmen und sind durch eine stabile Abdeckplatte geschützt. Serienmäßig mit Zweistellungsfahrmotoren und automatischer Fahrstufenumschaltung beim Ansteigen der Fahrwiderstände ausgestattet.

## Fahrgeschwindigkeit

für Laufwerk	LC	HD
mit Zweistellungsfahrmotor	1. Stufe 0–2,6 km/h	0–2,6 km/h
	2. Stufe 0–5,5 km/h	0–5,5 km/h

## Unterwagen

Raupenunterwagen in hochbeiniger X-Bauform, schweres Traktorenlaufwerk in Spezialausführung mit wartungsfreier „Lifetime“-Schmierung der Lauf- und Tragrollen. Seitenschiffausführung als asymmetrisches und nach unten offenes Dachprofil mit Ausschnitten unterhalb der Tragrollen verhindert den Schmutzaufbau. Dreistegbodenplatten sowie Ketten mit fettgeschmierten und abgedichteten Kettenbolzen erhöhen die Laufwerksruhe, B60-Laufwerkskomponenten für die LC- und die HD-Ausführung.

LC-Laufwerk je Seite 9 Lauf- und 2 Tragrollen

HD-Laufwerk je Seite 9 Lauf- und 2 Tragrollen

Kettenspannung über hydraulischen Fettspannzylinder und vorgespannte Stahlfeder. Integrierte Kettenführung an den Leiträdern, Schmutzabweiser am Turas sowie Kettenführung Mitte Seitenschiff.

## Kombinierte Raupensteuerung

Handhebel für Vorwärts-, Rückwärts-, Kurvenfahrt und gegenläufige Bewegungen der Raupe. Fußpedale für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt. Option „Fahren“ über Fußplattenventil WIPPE (ISO-Steuerung).

## Dienstgewicht

komplett mit Monoblockausleger und Tieflöffelausrüstung	
mit LC-Unterwagen und 600-mm-Bodenplatten	ca. 21,3 t
mit HD-Unterwagen und 600-mm-Bodenplatten	ca. 21,6 t
Mittlerer Bodendruck mit 600-mm-Dreistegbodenplatten	
LC-Ausführung	442 g/cm <sup>2</sup>
HD-Ausführung	448 g/cm <sup>2</sup>

## Ausrüstungen

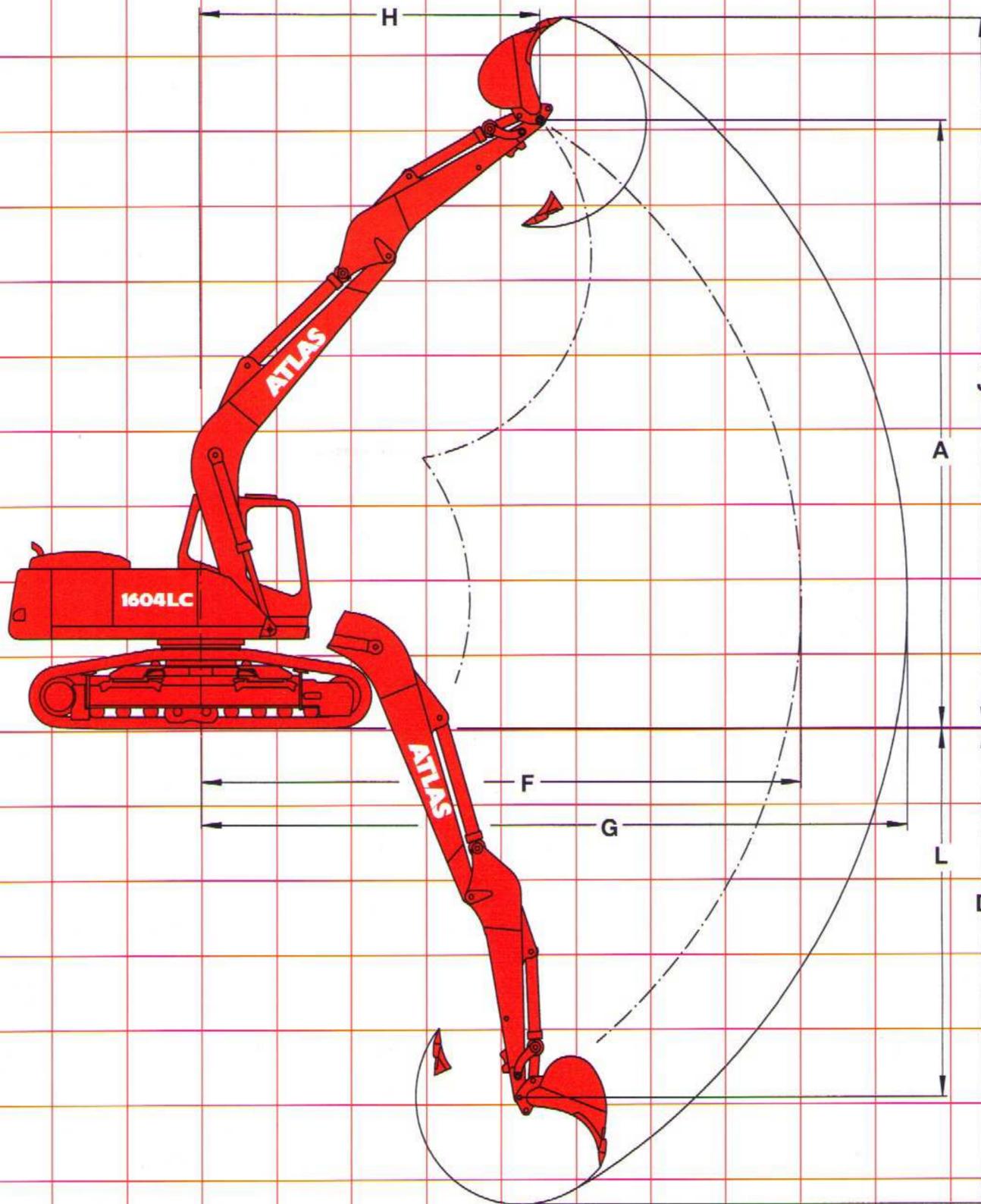
Abgedichtete Drehpunkte im Grundarm, Ausleger und Knickarm mit 50-Stunden-Schmierintervallen serienmäßig.

Hydraulische Leitungen mit SAE-Flanschverbindungen serienmäßig. Wahlweise Monoblock-Ausleger, Verstell-Ausleger oder hydr. Ausleger-Verstellsystem.

Der ATLAS 1604 ist auch als Mobilgerät mit verschiedenen Abstützversionen lieferbar.

# Tieflöffelausrüstung C 66.3M D 63.3

Maßstab  
1:100



Losbrechkraft max. 141 kN (14100 kp)  
Reißkraft max. 112 kN (11200 kp)

Auslegerkombination	= Zeichnung			
	C 66.3 M D 63.1	C 66.3 M D 63.2	C 66.3 M D 63.3	C 66.3 M D 63.5
A Größte Höhe Knickarmspitze	7350	7650	7950	8550
D Größte Grabtiefe	5300	5800	6300	7300
<b>F Größte Ausladung</b>	<b>7050</b>	<b>7500</b>	<b>8000</b>	<b>8950</b>
G Größte Grabweite	8450	8900	9400	10350
H Ausladung bei höchster Armstellung	3750	4150	4550	5350
J Größte Reichhöhe	8700	9000	9300	9900
L Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes	3900	4400	4900	5900

Maße in mm



# KRAFT UND SPITZENTECHNIK – DER NEUE ATLAS 1604

## TRAGLASTEN

### Knickarm D 63.3 – Nutzlänge 2700 mm

Haken- höhe m	3,0 m		4,0 m		4,5 m		5,0 m		6,0 m		7,0 m		7,5 m	
	längs	quer												
5							3,8	3,8	3,8	3,8	3,9	3,5		
3	8,6	8,6	6,1	6,1	5,5	5,5	5,1	5,1	4,5	4,3	4,2	3,5	4,1	3,1
1			8,6	7,1	7,4	6,0	6,5	5,2	5,4	4,1	4,7	3,4	4,4	3,1
0	7,0	7,0	9,2	7,0	7,9	5,9	7,0	5,1	5,7	4,1	4,9	3,3	4,5	3,1
-1	10,0	10,0	9,3	6,9	8,1	5,9	7,2	5,1	5,8	4,0	4,9	3,3	3,4	3,1
-2	12,1	10,7	9,0	6,9	7,9	5,9	7,0	5,1	5,7	4,0	4,5	3,3		
-3	11,0	10,8	8,3	7,0	7,4	5,9	6,6	5,1	5,2	4,1				

Unterwagenausführung: A 63.82, LC-Raupe

Armausrüstung: C 66.3 M

Gewicht von Löffel  
und Löffelzylinder: ca. 650 kg

### Knickarm D 63.3 – Nutzlänge 2700 mm

Haken- höhe m	3,0 m		4,0 m		4,5 m		5,0 m		6,0 m		7,0 m		7,5 m	
	längs	quer												
5							3,8	3,8	3,8	3,8	3,9	3,9		
3	8,7	8,7	6,2	6,2	5,5	5,5	5,1	5,1	4,5	4,5	4,2	3,8	4,1	3,5
1			8,6	7,9	7,4	6,7	6,5	5,8	5,4	4,6	4,7	3,7	4,4	3,4
0	7,1	7,1	9,2	7,8	7,9	6,6	7,0	5,7	5,7	4,5	4,9	3,7	4,5	3,4
-1	10,1	10,1	9,3	7,8	8,1	6,6	7,2	5,7	5,8	4,5	4,9	3,7	3,3	3,3
-2	12,1	12,1	9,0	7,8	7,9	6,6	7,0	5,7	5,7	4,5	4,4	3,7		
-3	11,0	11,0	8,3	7,8	7,4	6,6	6,6	5,7	5,2	4,5				

Unterwagenausführung: A 63.92, HD-Raupe

Armausrüstung: C 66.3 M

Gewicht von Löffel  
und Löffelzylinder: ca. 650 kg

Die angegebenen max. Nutzlastwerte in Tonnen beinhalten eine Standsicherheit von 33 % oder sind gerechnet bei 87 % der hydraulischen Hebekraft gemäß ISO 10567. Diese Werte sind gültig an der Armspitze bei optimaler Stellung des entsprechenden Armsystems.  
Gemäß EN 474-5 müssen Bagger im Hebezeugeinsatz mit Rohrbruchsicherung und Überlastwarneinrichtung ausgerüstet werden.



**ATLAS WEYHAUSEN**

ATLAS WEYHAUSEN GMBH · MASCHINENFABRIK  
Postfach 18 44 · D-27747 Delmenhorst  
Stedinger Str. 324 · D-27751 Delmenhorst  
Telefon (0 42 21) 49 10 · Telefax (0 42 21) 49 12 13

Konstruktionsänderungen vorbehalten  
Angaben unverbindlich  
Geräte sind konform mit neuen europäischen Sicherheits-Richtlinien